



Die Ventile im Dosenverschluss sorgen für den Druckausgleich bei gasenden Produkten wie frisch gerösteter und gemahlener Kaffee.

Aus Compeel wird Canpeel

Bü. Im November 2005 informierte Martin Kleiner die Fachpresse erstmals über ein neues Deckelaufreissystem aus peelbarer Verbundfolie mit Namen Compeel. Inzwischen ist der Verschluss weiter verfeinert worden (Variante mit Ventil, sterilisierbare Version) und wird von namhaften Lebensmittelherstellern wie Ricola als Canpeel eingesetzt.

Seit dem ersten Meeting zwischen den Firmen O. Kleiner AG und Soudronic AG und der Marktreife des Aufreiss-Systems sind demnach etwas mehr als drei Jahre vergangen. Bereits im November 2006 wurden die ersten Kundenaufträge für die israelische Kaffeerösterei Elite hergestellt. Im September 2007 wurde zusammen mit der Firma Bosch Verpackungstechnik inline ein Ventil in die Folie eingesetzt und drei Monate später eine sterilisierbare Variante (bis 130° im Gegendruckautoklaven) patentiert. Hier war u.a. die Aufreisslasche eine Knacknuss, denn diese musste so verklebt werden, dass sie beim Sterilisieren flach auf dem Deckel angelegt bleibt.

Inzwischen haben neben Ricola und Elite auch weitere Markenartikel wie die Kaffeeproduzenten Illy (Italien), Johann Johannson, Coop (beide Norwegen) und der Comestibles-Produzent Traitafina auf ihren Abpacklinien teilweise auf Canpeel umgestellt.

Keine Zusatzinvestitionen

Das Verschluss-System besteht aus einer zwei- bis vierlagigen Verbundfolie (mit oder ohne Alu), die auf einem Stahl- oder Weiss-

blechring peelbar gesiegelt ist. Diese Deckel werden auf Dosenkörper dicht aufgebördelt. Zum Öffnen wird die Folie an der Aufreisslasche mit wenig Kraft vom Ring abgezogen. Dabei entstehen keine scharfen Kanten, an denen man sich beim Entnehmen verletzen könnte.

Die peelbare Verbundfolie ist im geschützten Zwischenbereich bedruckbar, wahlweise im Digital-, Flexo- oder Tiefdruck. Die einsetzbaren Materialstrukturen mit spezifisch abgestimmten Barrieren für Gase, Feuchtigkeit, UV und Aromen decken die Einsatzbereiche für trockene Lebensmittel, technische Produkte, Heissabfüllungen oder sterilisierte Produkte wie auch pastöse und flüssige Füllgüter ab.

Bei abfüllenden Kunden sind keine zusätzlichen Investitionen nötig, weil der Aufreiss-

deckel ohne weitere Anpassungen in bestehende Produktionsprozesse integriert werden kann.

Hohe Kundenakzeptanz

Wie Martin Messerli, Leiter Supply Chain Management bei Ricola, ausführte, sind die Endverbraucher mit dem Verschluss-System sehr zufrieden: 93 Prozent der Befragten fanden, die Handhabung sei einfach oder sehr einfach und 90 Prozent fanden den optischen Eindruck gut bis sehr gut. Für Ricola (bisher werden Instant-Tees in Dosen mit dem System angeboten) war es wichtig, für ihr Markenprodukt die bestmögliche Verpackung zu wählen. Die Dosen werden von Hoffmann Neopac, die Deckel von der O. Kleiner AG hergestellt, abgefüllt wird in Laufen bei Ricola. ♦

Unterschiedliche Produkte mit Canpeel verpackt.

